



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für Coaching-, Trainings- und Beratungsleistungen

Kompetenzzentrum Heidelberg

1. Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen **Frank J. Sommer**, handelnd unter **Kompetenzzentrum Heidelberg**, – Einzelunternehmen – nachfolgend „Anbieter“, und seinen Auftraggebern, nachfolgend „Kunde“.

(2) Das Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen.

Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind von diesem Angebot ausgeschlossen.

(3) Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2. Vertragsgegenstand

(1) Der Anbieter erbringt Dienstleistungen in den Bereichen:

- Coaching (Einzel- und Gruppencoaching)
- Führungskräfte- und Persönlichkeitstrainings
- Workshops und Moderation
- Organisations- und Teamentwicklung
- Konzeption und Durchführung von Bildungsformaten

(2) Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot, der Auftragsbestätigung oder dem individuell geschlossenen Vertrag.

(3) Ein bestimmter Erfolg oder ein konkretes Ergebnis wird nicht geschuldet, sofern nicht ausdrücklich schriftlich vereinbart.

3. Abgrenzung Coaching / Training / Beratung

(1) Coaching ist ein prozessbegleitendes, ressourcen- und lösungsorientiertes Format, das die Selbstreflexion und Eigenverantwortung des Kunden fördert.

(2) Coaching ersetzt keine psychotherapeutische, medizinische oder psychiatrische Behandlung. Der Anbieter stellt keine Diagnosen und gibt keine Heilversprechen ab.

(3) Trainings und Workshops dienen der Wissensvermittlung, Kompetenzentwicklung und Reflexion beruflicher Themen.



4. Vertragsschluss

(1) Angebote des Anbieters sind freibleibend.

(2) Ein Vertrag kommt zustande durch:

- schriftliche Auftragsbestätigung (E-Mail ausreichend) oder
- Unterzeichnung eines Angebots oder
- konkludentes Handeln (z. B. Teilnahme am Coaching/Training).

5. Mitwirkungspflichten des Kunden

(1) Coaching und Trainings beruhen auf der aktiven Mitwirkung des Kunden.

(2) Der Kunde stellt sicher, dass alle organisatorischen, technischen und inhaltlichen Voraussetzungen für die Leistungserbringung rechtzeitig vorliegen.

(3) Unterbleibt die Mitwirkung oder ist sie unzureichend, bleibt der Vergütungsanspruch des Anbieters unberührt.

6. Vergütung und Zahlungsbedingungen

(1) Es gelten die im Angebot vereinbarten Preise, zzgl. der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern nicht anders ausgewiesen.

(2) Rechnungen sind ohne Abzug innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum fällig.

(3) Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, Verzugszinsen gemäß § 288 Abs. 2 BGB zu berechnen.

7. Stornierung, Ausfall, Terminverschiebung

Einzelcoaching

- Absage bis 48 Stunden vor dem Termin: kostenfrei
- Absage unter 48 Stunden oder Nichterscheinen: 100 % des Honorars

Trainings / Workshops

- Absage bis 21 Kalendertage vor dem Termin: kostenfrei
- 20–8 Tage vor Termin: 50 % des Honorars
- ab 7 Tagen vor Termin: 100 % des Honorars

Bereits entstandene Reise- oder Vorbereitungskosten sind in jedem Fall zu erstatten.



8. Reisekosten und Spesen

(1) Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, sind **Reise- und Übernachtungskosten** nicht im vereinbarten Honorar enthalten und werden dem Kunden gesondert in Rechnung gestellt.

(2) Fahrtkosten werden erst ab einer einfachen Entfernung von mehr als 30 km vom Sitz des Anbieters berechnet.

In diesem Fall erfolgt die Abrechnung:

- bei Anreise mit dem PKW in Höhe von 0,50 € pro gefahrenem Kilometer (Hin- und Rückfahrt),
- bei Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder Flugreisen nach tatsächlichem Aufwand (Bahn oder Economy Class).

(3) Zusätzlich können – sofern erforderlich – folgende Kosten in Rechnung gestellt werden:

- Übernachtungskosten in angemessenem Rahmen,
- Park-, Maut- und sonstige notwendige Transferkosten.

(4) Reisezeiten gelten nicht als Leistungszeit und werden nicht gesondert vergütet, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

(5) Bei mehrtägigen Veranstaltungen können zusätzlich Spesen bzw. Tagegelder gemäß den jeweils gültigen steuerlichen Pauschalen berechnet werden.

(6) Bereits entstandene oder nicht mehr kostenfrei stornierbare Reise- und Übernachtungskosten sind auch im Falle einer Stornierung gemäß § 7 vom Kunden zu erstatten.

9. Haftung

(1) Der Anbieter haftet uneingeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), begrenzt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.

(3) Eine Haftung für mittelbare Schäden, insbesondere entgangenen Gewinn, ist ausgeschlossen.

10. Vertraulichkeit

(1) Beide Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt gewordenen vertraulichen Informationen zeitlich unbegrenzt vertraulich zu behandeln.

(2) Diese Verpflichtung gilt auch über das Vertragsende hinaus.

11. Urheberrecht und Nutzungsrechte

(1) Alle vom Anbieter bereitgestellten Unterlagen, Konzepte, Inhalte und Materialien sind urheberrechtlich geschützt.



(2) Eine Vervielfältigung, Weitergabe oder öffentliche Nutzung ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Anbieters nicht gestattet.

12. Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt gemäß der geltenden Datenschutzgesetze. Details sind der Datenschutzerklärung auf der Website zu entnehmen.

13. Gerichtsstand und anwendbares Recht

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist – soweit gesetzlich zulässig – Gummersbach.

14. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.